Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geographisch Handtbuch

Quad, Matthias

Coln am Rein, 1600

Peruuia

urn:nbn:de:bsz:31-118287

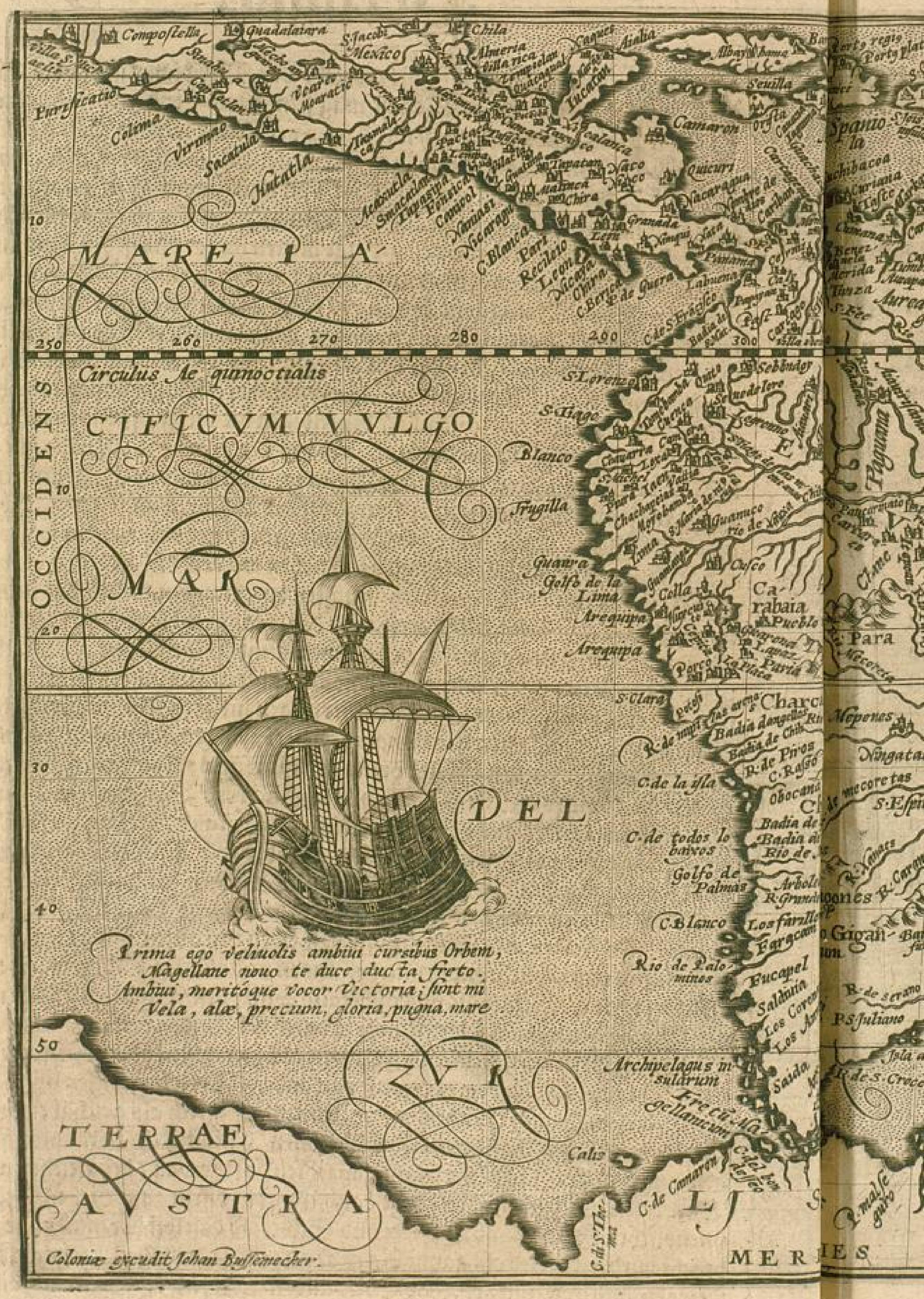
Visual Library

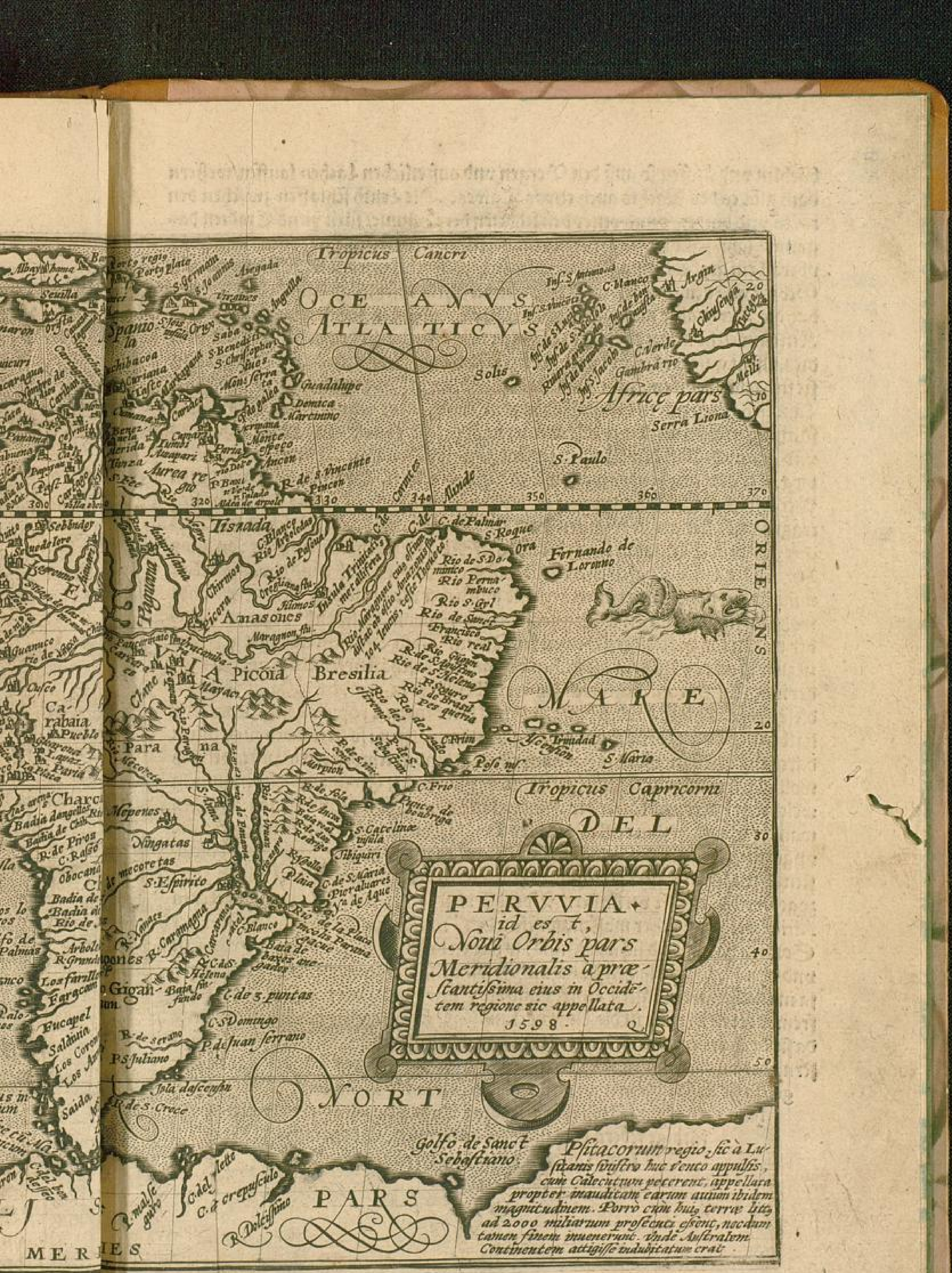
Peruuia.

DIese grosse halb Insel / welche das Meridionalische oder Suider theil der newen Welt ist/mag seiner grösse vnd gelegenheit halben/ nirgends besser dañ mit Africa vergleichẽ werden. Wir haben aber (damit mann der langen circumscription nicht bedürffe) diß theil der Welt Peruuiam genant von dem gewaltigsten vnd schönesten auch namhafftigsten Reich Peru,so darinnen gelegen. Es wirdt dafür gehalten das es im vmbkreiß in die 16000. geringe meilen halte / vnd ist diß Land zweyen Königlichen Kronen vnderworffen: dann die Orientalische Wasserseite / die sich erstreckt von Maragnone/biß an den Fluß Argenton / vnd Bresilia genent wird/ist der Kron Portugall vnderworffen/ das vbrige aber ist den Castilianern vnderthan. Es ist schier allenthalben gleichsam als durchschnitten vnnd vnderscheiden mit hohen Bergen/auß welchen vnzahlbare Wasserflüß/vngleublicher grösse entspringen/ doch seind vnter denselbigen die viel grösser so ins Ost vnd Nordost sich strecken/als die andern. Dann der Fluß S. Martha hat in der breite 15. geringe meilen: von der Origliana/Maragnone/ S. Francisci / Argento/wirstu nach notturfft in vnserer grössern Beschreibung finden. Aber vnter allen flüssen so in das Mare Sur lauffen/wirdt keiner von weitem so groß/das er dem Rhein oder der Weixel kund vergleichen werden/vnd ist dieses die vrsach: weil die Berg das Land Peru solcher massen durchlauffen/daß sie das Mare Sur nummermehr auß dem gesicht verlieren / daher lauffen die Wässer / so auff der Orientalischen seiten entspringen/sehr weit/vnnd schlucken viel andere Wässer in sich / ehe sie ins Meer fallen: aber die ander láren sich auß ehe sie recht beginnen in jhren lauff zu kommen/können derwegen nit groß sein. Aber solchen gebrechen an Wasserflüssen hat die natur sonderbarliche hülff gethan/vnd mit vielen vnnd grossen Lachen dieselbe örter wider versehen: deßgleichen auch mit vnendlichem Gold so dieselbige Fluß im Sand führen. Das grosse vnd rundachtige eck dieses Lands/ welches sich recht ins Osten auff Africam zu stöst/ wirdt genannt Bresilia,vnnd ist grosser dann zwey oder drey Teutschland/ allda ist der Lufft frisch vnd gesund / wegen der lieblichen Winden so ohn alle verhindernuß daselbst hin blasen: diß Land hat allenthalben Bruñen/Wasserflüß vñ Wälde/ ist mit ebnen Felden vnd Buheln vnderscheiden: ist allzeit vnnd durchs gantze Jahr lüstig vnd lieblich/mit grünen pflántzen vnd allerley Erdtgewächsen stets bekleidet: hat viel Thier die vns vnbekand / vnter den Bäumen ist sonderlich einer/Copiba genannt/auß welchem so er durch die Rinden verletzt wirdt/der beste Wundbalsam fleust/welches auch die wilde Thier wissen: dann sie/so sie etwan von Schlangen gestochen/oder sonst von andern Thieren gebissen vnnd beschedigt/zu diesem Baum / der deßhalben gemeinlich gleich als geschaben vnnd geschunden/jhre zuflucht nemen. Die Melonen/ Cucumeren/ Granatöpffel/Feigen/vnd andere Europische früchte/ wachsen da sehr woll / deßgleichen auch die Weinreben. Peru aber ist die edelst Landschafft in disem gantzen theil/wegen der vnendlichen Reichthumb an Golt vnd Silber/ so daselbst her nun lange zeit gebracht wird/vnd wird diß gantze Reich abgetheilt in drey theil/in ebnen Felde/in Berge/vnnd in Gebirge. Das Ebenlandt strecket sich der See nach biß in die 1500. kleine meilen/ist nit vber 60. in etlichen orten nit vber 30. breit/ es regnet daselbsten nicht / es donnert auch nicht: mussen derwegen jhre Saat mit den

bächlin

PERVVIA
id est,
Noui Orbis pars
Meridionalis a præ-
stantissima eius in Occidē-
tem regione sic appellata.
1598
Tropicus Cancri
OCEANVS
ATLANTICVS
Africæ pars
MARE PA
Circulus Aequinoctialis
CIFICVM VVLGO
OCCIDENS
ORIENS
Tissada
Amasones
Picoia
Bresilia
MARE
Tropicus Capricorni
DEL
DEL
NORT
TERRAE
AVSTRA
PARS
MERIDIES
Golfo de Sanct Sebastiano
Colonia gaudet Johan Bussemecher


MARE PACIFICVM VVLGO
MAR DEL SVR
Circulus Æquinoctialis
Prima ego velivolis ambiui cursibus Orbem,
Magellane novo te duce ducta freto.
Ambiui, meritóque vocor Victoria; sunt mi
Vela, alæ, precium, gloria, pugna, mare.
TERRAE AVSTRALIS
Coloniæ excudit Johan Bussemecker.
Compostella
Guadalajara
S. Jacobi
Mexico
Chila
Almeria
Villa rica
Campeche
Aiabia
Yucatan
Seuilla
Camaron
Quicuri
Nicaragua
Panama
Lima
Cusco
Carabaia
Pueblo
Arequipa
Chile
Cadiz
Colima
Vera Cruz
Sacatula
Valladolid
Mexico
Tlaxcala
Tepeaca
Tepeaca
Malinca
Chira
Granada
Leon
Nicaragua
Panama
Cartagena
Cabo Blanco
Cabo de Guera
Cabo S. Francisco
Cabo de Camaron
Cabo de todos los bajos
Golfo de Palmas
Cabo Blanco
Rio de Palomines
Golfo de la Lima
Arequipa
Frugilla
Guayra
Cabo de la Isla
Archipelagus insularum
Fretum Magellanicum
Sebillaer
Charcas
Potosi
Badia de Piros
Obocana
Badia de Rio de
Arbol
Los Farallones
Fargacam
Fucapel
Salbiria
Los Coronados
Los Arrecifes
Saida
Para
Paquima
Mepenes
Ningata
Gigan
P. S. Juliano
Cabo de S. Crecencio
Cabo de Camaron
Cabo del Fuego
Cabo S. Thomas
Cabo de Malo gato
MERIES


Tropicus Cancri
OCEANVS ATLANTICVS
Solis
Africæ pars
Serra Leona
S. Paulo
Tisnada
Amasones
Picoia
Bresilia
Fernando de Loronho
MARE
ORIENS
Tropicus Capricorni
DEL
PERVVIA
id est,
Noui Orbis pars
Meridionalis à præstantissima eius in Occidentem regione sic appellata.
1598.
NORT
Golfo de Sanct Sebastiano
PARS
Psitacorum regio, sic à Lusitanis sinistro hac vento appulsis, cum Calecutum peterent, appellata propter inauditam earum avium ibidem magnitudinem. Porrò cùm hac terræ litus ad 2000 milliarium prosecuti essent, nec dum tamen finem invenerunt. Vnde Australem Continentem attigisse indubitatum erat.

bächlin vnd flüssen so auß den Bergen vnd auß etlichen Lachen lauffen/wessern doch gibt es des Nachts auch etwas Tawes. Die Leuth schlaffen zwischen den roren vnd bintzen/vnnd vnter den schatten der Bäume/ säen vnnd Eradten das gantze Jahr/seindt wenig/darzu vbel bekleidet/essen Fisch vnd rohes Fleisch: ist vberall ein grobes/vnuerstendiges/schlechtes/forchtsames Volck. Zwischen dem Gebirg vnd den Bergen wird dieser vnderscheid gesetzt/daß das Gebirg Thäler hat/die Berge aber nicht. Diese zwo gattunge Bergen/seindt gleichsam als zwo Ketten/welche neben einander gespañen von Mittnacht gegen Mittag sich vber die tausent gute meilen biß vber Cusco erstrecken. Zwischen diesen Bergen / da sie sich etwas von einander thun/ligt Collao, der besten/bewohnesten vñ reichsten Landtschafften eine in der gantzen newen Welt. Ein wunder ding ist es/daß in fünfftzig grossen meilen/so alle in einer höhe gelegē/es auff dem Ebenlande gantz vnd gar nicht/auff den Bergen schier das gantze Jahr an einander/ in dem Gebirg aber abwechslender weise wie in Europa regnet. Ob schon auß allen diesen Bergen sehr viel Fluß entspringen / können doch dieselbe so das Mare Zur sich tragen/zu keiner grösse kommen jhrer kurtzen reisen halben. Zwischen den Bergen vnd dem Ebenlande ligen die Thäler/die aller fruchtbarsten orter von gantz Peru. Der Lufft ist daselbsten etwas warmer/vnd die Leuth seind etwas starcker/ mütiger/hertzhaffter/verstendiger/vnd höfflicher als die so auff dem Ebenlande wohnen/sie gebrauchen wüllen hembder/bawen von Holtz vnd Ziegel/die Weiber tragen lange Kleider/schewen kein arbeit. Vom Lufft insonderheit zu reden/ ist zu wissen/daß diß orts die sachen viel anders beschaffen seind als vor diser zeit der naturlichen coniectur nach dauon ist beschrieben worden. Dann ob schon diese großmechtige Landtschafft zwischen den beyden Tropicis gelegen/ vnd derhalben der Zonæ torridæ gantz vnd gar vnderworffen: so ist sie doch nicht allein durchauß bewohnet/sonder hat auch einen gesunden temperierten Lufft/welches woll zu verwundern. Dann im Winter/je weiter die Sonne von jhnen hinweg weichet/je heller vnd klarer der Himmel ist / ohne Wind vnnd Regen: dagegen wan die Sonn zu jhm rucket/vnd stracks jhre scheitel rüret/ so heben sich schwere vngewitter/regen/schnee/wasserguß. Item/ es ist vormittag am morgen daselbsten allzeit schon wetter: nachmittag aber wird der Himmel mit Wolcken vberzogen/vnd der Lufft verfinstert. Vber diß/ob schon dem also/ daß die Völcker in Africa welche gleicher massen zwischen den Tropicis wohnen/ vbergrosse hitz der Sonnen haben/vnd schwartz seind: so hat es doch in Peru, von new Granaten vnd von Popoian biß gen Lima, nicht so vnmessige hitze/ sonder einen lieblichen/ ja in etlichen orten kalten Lufft/ vnnd die Einwohner seindt weis / ja des noch frembder: in Bresilia ist die Lufft vberauß heiß/ in Peru aber gantz getemperiert/ da sie doch vnter einem Climate ligen. Viel Thier werden hie gefunden/den vnsern aber vngleich/vorauß vnter dē Vögeln/es hat Geyren so groß/ das die flügel/so sie außgespannet werden/in die achtzehen spannen lang seindt / auch hats ein gattung Vögel so groß als Gryllen/dieselbe haben so vielfärbige federn daß man sich druber verwundern muß/ sampt andern vnzehlichen frembden sachen mehr.

(*,*)